

Budgetbericht 2024

Verwaltungshaushalt

für das Amt:

68	Klimaschutzmanagement
(Amts-Nr.)	(Amtsbezeichnung)

68	Klimaschutzmanagement
(Budget-Nr.)	(Bezeichnung)

1. Allgemeine Angaben zum Amtsbudget

1.1 Budgetvolumen des Amtsbudgets

	Ansätze 2024	Nachrichtl. Ansätze 2023
	-in Euro -	-in Euro-
Einnahmen.....	85.600	17.000
Ausgaben.....	246.600	146.600
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	-161.000	-229.600

1.2 Personalplanungskosten

	2024	Nachrichtl. 2023
	-in Euro -	-in Euro-
Ausgaben.....	135.560	135.560

1.3 Budgetvolumen für die einzelnen Abteilungs- bzw. Unterbudgets:

Ansätze 2024	Nachrichtl. Ansätze 2023
-in Euro -	-in Euro-

Entfällt.

2. Bedeutung und Auswirkungen der strategischen Ziele des Stadtrates für den Aufgabenvollzug und die Haushaltswirtschaft des Amtes

(kurze und prägnante Darstellung!)

Das Klimaschutzmanagement initiiert, koordiniert und organisiert die strategischen Klimaschutzaktivitäten der Stadt Kempten (Allgäu). Bürgerschaft, Unternehmen und Organisationen sowie die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung werden für Klimaschutz sensibilisiert und motiviert. Das Klimaschutzmanagement wirkt als Schnittstelle zwischen den verschiedenen Bereichen. Für die Umsetzung von Klimaschutzprojekten arbeitet das Klimaschutzmanagement mit externen Fachleuten und internen Akteuren

zusammen und übernimmt bei Bedarf die strategische Projektsteuerung bei der Umsetzung von Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsmaßnahmen und -projekten, die im städtischen Klimaschutzkonzept, dem „Klimaplan 2035“ sowie in der „Strategie für Klimawandelanpassung“ definiert sind. Das Klimaschutzmanagement repräsentiert das Strategische Klimaschutzziel der Stadt Kempten (Allgäu) und verknüpft verschiedene, bereits bestehende Nachhaltigkeits- und Klimaschutzaktivitäten unter dem „Dach“ der Stadt Kempten (Allgäu), um eine ganzheitliche Vorgehensweise zu gewährleisten. Außerdem koordiniert das Klimaschutzmanagement die Arbeit des Klimaschutzbeirates.

Das Klimaschutzmanagement ist somit direkt mit der Umsetzung des Strategischen Ziels 2030 „Klima, Umwelt, Mobilität – nachhaltig planen und handeln“ betraut.

3. Aussagen über den Stand des Budgetvollzuges 2023

(inkl. bereits eingetretene oder bis zum Jahresende zu erwartende bedeutsame Abweichungen bei Einnahmen und Ausgaben)

Fehlmeldung.

4. Erläuterung der wesentlichen Einnahmenziele/Ausgabenziele bzw. der wesentlichen Aufgaben des Amtes

Die wesentlichen Einnahmenziele für 2024 sind Bundesfördermittel (für Projekt Wärmeplanung) sowie Fördermittel vom Land (für Teilnahme am European Energy Award).

Die Aufgabenschwerpunkte des Klimaschutzmanagements liegen auf der Bewusstseinsbildung, der Bildungsarbeit sowie auf der Motivation und Beteiligung von Bürger/innen, Unternehmen und Organisationen/Vereinen.

5. Erläuterung von Besonderheiten und Entwicklungen innerhalb des Amtsbudgets bzw. der Abteilungsbudgets 2024

(z. B. Schwerpunkte bei Einnahmen und Ausgaben, außerordentliche Maßnahmen, besondere Ausgabearten wie Bauunterhalt, Zuschüsse, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Beschaffungen, Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung etc.)

Schwerpunkte bei Einnahmen: Bundesförderung für Wärmeplanung, Bundesförderung für SDG-Kampagne (wird bereits seit 2023 durchgeführt; Auszahlung Fördermittel erst in 2024), Landesförderung für Teilnahme am European Energy Award für Periode 2020-2023.

Schwerpunkte bei Ausgaben: Erstellung Wärmeplanung ab 2024, Unterstützung Projekt „Klimaschulen“, Biodiversitätsförderung, Förderprogramm „Qualifizierte Baubegleitung“, CO₂-Kompensationszahlungen im Rahmen „Bündnis Klimaneutrales Allgäu“.